

Anlage 4

Landesförderinstitut
Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 16 02 55
19092 Schwerin

Eingangsstempel											
Aktenzeichen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">LFI-LU-</td> <td style="width: 10%;">T</td> <td style="width: 10%;">H</td> <td style="width: 10%;">-</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> </table>	LFI-LU-	T	H	-						
LFI-LU-	T	H	-								

Mittelanforderung für Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Einrichtungen, die der Unterbringung von Tieren dienen (Tierheim-Förderrichtlinie – TierH-FöRL M-V) vom 16.07.2022

Formular bitte vollständig ausfüllen!

Bei bitte zutreffendes ankreuzen!

Zuwendungsempfänger _____

Anschrift _____

Vorhaben
(Zuwendungszweck) _____

1. Allgemein

Zuwendungsbescheid vom (TT.MM.JJJJ) _____

Zuwendung lt. Bewilligung in Höhe von _____

EUR

2. Abrechnung der Investitionen zum Zeitpunkt der Mittelanforderung

per _____ wurden durch folgende bezahlte Rechnungen beleg-
bare Investitionen realisiert

_____ EUR

davon bezahlte, lt. ZWB nicht zuwendungsfähige Ausgaben: _____

EUR

bezahlte zuwendungsfähige Ausgaben: _____

EUR

3. Finanzierungsvorschau für die Investitionen (Vorgriff)

weitere Investitionen innerhalb der nächsten drei Monate: _____ EUR

abzüglich lt. ZWB nicht zuwendungsfähiger Ausgaben: _____ EUR

In 3 Monaten zu realisierende zuwendungsfähige Ausgaben: _____ EUR

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben _____ EUR

Das Vorhaben ist abgeschlossen.

 ja nein

Hinweis:

Dieser Anforderung von Zuwendungen ist ein fortgeschriebener Investitionsnachweis (siehe Anlage 5b) beigefügt, der die im Zuwendungsbescheid genehmigten und im einzelnen dargestellten Investitionen aufgrund der bisher tatsächlich realisierten, mit Rechnungen belegbaren Investitionen enthält. Investitionen, die innerhalb der nächsten drei Monate für fällige Zahlungen im Rahmen des Zuwendungszwecks anfallen werden, sind in summarischer Form nachzuweisen (siehe Anlage 4a).

Der Einzelnachweis, die Originalrechnungen und die Zahlungsnachweise (Kontoauszüge) sowie eine Kurzbeschreibung zum aktuellen Stand der Investitionen sind beigefügt.

Das Datum der Auftragsvergabe ist nachzuweisen.

Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass die Investitionen notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist, die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen und die in den Belegen enthaltenen Angaben richtig sind. Skonti und Rabatte wurden abgesetzt.

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die oben gemachten Angaben sowie die Angaben in der/den Einzelaufstellung(en) subventionserhebliche Tatsachen im Sinne § 264 Strafgesetzbuch sind.

Der Auszahlungsbetrag ist auf das folgende Konto zu überweisen. Bei diesem Konto handelt es sich um das Geschäftsgirokonto des Zuwendungsempfängers.

4. Bankverbindung

Der oben ermittelte Auszahlungsbetrag („angeforderte Zuwendung“) ist auf das folgende Konto zu überweisen. Bei diesem Konto handelt es sich um das Geschäftsgirokonto des Zuwendungsempfängers.

Kontoinhaber

IBAN

D	E																		
---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC

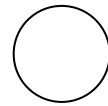
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kreditinstitut

Verwendungszweck

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/en



Stempel
Antragsteller

Die Einzelaufstellung wird eingereicht:

- per E-Mail
- als Anlage zur Mittelanforderung